Objekt:	"Sammlung verschiedener Schriften so bey mussigen Abend Stunden aufgesetzt"
Museum:	Stadtmuseum Lippstadt Rathausstraße 13 59555 Lippstadt 02941/980-259 Christine.Schoenebeck@lippstadt.de
Sammlung:	2. Stadt- und Regionalgeschichte
Inventarnummer:	2010/7

Beschreibung

Die "Sammlung verschiedener Schriften so bey mussigen Abend Stunden aufgesetzt" entstand 1753/54 in Frankfurt, wo Möller als junger Kaufmann seinen letzten Schliff erhielt. Sie enthält zahlreiche kalligraphische Beispiele zum Verzieren von geschäftlichen Schriftstücken und Dokumenten, Sinnsprüche, Personen- und Ortsnamen. Kunstvoll geschwungene Initialen, Tiere und Fabelwesen, teils auch mit farbiger Tinte gezeichnet, dokumentieren Möllers Lust an barocker Schriftkultur.
Johann Anton Arnold Möller (1732 - 1806) ist vor allem durch seine 1788 veröffentlichte Chronik "Alte Nachrichten von Lippstadt" bekannt geworden, die 1973 im Faksimiledruck (Verlag: Laumanns, Lippstadt) wieder aufgelegt wurde. Möller bekleidete lange Jahre das Bürgermeisteramt in Lippstadt, bevor er 1792 als "Kommissionsrath" und Bürgermeister nach Hamm wechselte. Das Stadtmuseum verfügt bereits über mehrere Schriften Möllers, die neben historischen Abhandlungen auch Beiträge zur Kameralistik zum Inhalt haben. Ein Porträt Möllers ist im Vier-Jahreszeiten-Saal des Stadtmuseums ausgestellt.

Grunddaten

Material/Technik:	Deutsche Handschrift, Hs. Titel und 51 Schriftmustertafeln in schwarzer und farb. Tinte, Ppd. d. Zt.
Maße:	quer 4°

Ereignisse

Hergestellt	wann	1753-1754
	wer	Johann Anton Arnold Möller (1732-1806)
	wo	Frankfurt am Main

[Zeitbezug]	wann	1753-1754
	wer	
	wo	

Literatur

- Möller, Johann Anton Arnold (1788): Alte Nachrichten von Lippstadt und benachbarten Gegenden. Lippstadt